

## **Presse-Info**

# **Insolvenzverwalter begrüßen Entscheidung des Bundesverfassungsgericht gegen Konkurrentenklagen**

**VID-Vorsitzender Siegfried Beck: „Es muss Rechtssicherheit bestehen.“ / BVG wies Beschwerde eines Insolvenzverwalters ab, der sich übergangen fühlte.**

*München, 11. Juli 2006.* Der „Verband der Insolvenzverwalter Deutschlands e.V.“ (VID) begrüßt das heutige Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVG) zum Rechtsschutz bei der Bestellung von Insolvenzverwaltern. Das BVG hatte entschieden, dass den Interessen der Gläubiger und des Schuldners Vorrang zukomme gegenüber den Interessen des beschwerdeführenden Insolvenzverwalters, der sich bei der Vergabe eines Insolvenzverfahrens übergangen fühlte.

„Ein Insolvenzverfahren darf nicht durch einen Konkurrentenstreit zwischen verschiedenen Verwaltern untereinander belastet werden.“, betonte der VID-Vorsitzende Dr. Siegfried Beck anlässlich der Urteilsverkündung. „Es muss von Beginn an Rechtssicherheit über die Person und Wirksamkeit der Handlungen des Insolvenzverwalters bestehen. Deshalb lehnt auch der VID Konkurrentenklagen grundsätzlich ab.“

Zur Begründung seiner Entscheidung führte das BVG aus, dass es mit dem grundgesetzlichen Gebot effektiven Rechtsschutzes vereinbar sei, „eine Anfechtung der Bestellung zum Insolvenzverwalter durch Mitbewerber und einen vorläufigen Rechtsschutz zur Verhinderung der Bestellung zu versagen“.

### **Über den VID**

Der „Verband der Insolvenzverwalter Deutschlands e. V.“ ist der Berufsverband der in Deutschland tätigen Unternehmensinsolvenzverwalter. Zweck des Verbands ist die Förderung und Weiterentwicklung des Insolvenzrechts in Deutschland und die berufliche Aus- und Fortbildung der auf diesem Gebiet tätigen Personen.

Voraussetzung für die VID-Mitgliedschaft ist eine mindestens fünf Jahren dauernde Tätigkeit als Unternehmensinsolvenzverwalter und die Verpflichtung auf den VID-Verhaltenskodex. Der Verband hat zur Zeit rund 350 Mitglieder und vertritt damit die überwiegende Mehrheit dieser Berufsgruppe.

[www.vid.de](http://www.vid.de)

#### **Pressekontakt:**

Christoph Möller  
Telefon: +49 (0)221 80 10 87-87  
Mobil: +49 (0)179 100 90 80  
Email: [cm@moeller-pr.de](mailto:cm@moeller-pr.de)